

DIN 18250

ICS 91.190

Ersatz für
DIN 18250:2003-10**Schlösser –
Einsteckschlösser für Feuerschutz- und Rauchschutztüren**

Locks –
Mortise locks for fire doors and smoke control doors

Serrures –
Serrures à mortaise pour fermetures coupe-feu et portes pare-fumées

Gesamtumfang 13 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich.....	3
2 Normative Verweisungen.....	3
3 Begriffe	4
4 Maße.....	6
5 Bezeichnung.....	8
6 Anforderungen	10
7 Prüfungen	12
8 Übereinstimmungsnachweis	12
9 Kennzeichnung	13
10 Installations- und Benutzungshinweise	13

Vorwort

DIN 18250 wurde vom NABau Arbeitsausschuss 09.01.04.03 „Einsteckschlösser, Schließbleche, Riegel- und Fallenschlösser“ erarbeitet.

DIN 18250:2003-10 ist überarbeitet worden, um diese Norm in Bezug zu setzen mit DIN EN 12209:2004-03. Weiterhin bezieht sich diese Norm auf die Normen DIN 18251-1, DIN 18251-2 und DIN 18251-3, weil DIN EN 12209 keine Maße enthält, die zum Einbau der Schlösser in Türen und zum Austausch von Schlössern unterschiedlicher Hersteller erforderlich sind.

Änderungen

Gegenüber DIN 18250:2003-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anpassung an DIN EN 12209:2004-03;
- b) Vervollständigung der Begriffe unter Einbeziehung der Begriffe aus DIN 18251-1 bis DIN 18251-3 und aus DIN EN 12209;
- c) Erweiterung der Schlossklassen und Anpassung der Bezeichnungsbeispiele.

Frühere Ausgaben

DIN 18082-1: 1959-06, 1969-02
 DIN 18250-1: 1976-12, 1979-07
 DIN 18081-1: 1953-10, 1969-02
 DIN 18250-2: 1979-07
 DIN 18250: 1999-06, 2003-10

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Einsteckschlösser in einflügeligen Türen und für Einsteckschlösser für Gangflügel in zweiflügeligen Türen. Schlösser nach dieser Norm erfüllen die Voraussetzungen zu sicherem Betrieb von bestimmten Bauarten von Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüssen auch im Brandfall. Die Verwendung von Schlössern nach dieser Norm ist in DIN-Normen oder in allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen von Feuerschutzabschlüssen geregelt. Schlösser nach dieser Norm sind nicht bestimmt für die Verwendung in Fluchttüren bzw. Türen in Rettungswegen (siehe DIN EN 179 und DIN EN 1125).

ANMERKUNG Es ist möglich, dass ein Einsteckschloss sowohl die Anforderungen nach dieser Norm als auch die Anforderungen nach DIN EN 179 oder DIN EN 1125 erfüllt und entsprechend gekennzeichnet wird.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieser Norm erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 107, *Bezeichnung mit links oder rechts im Bauwesen*

DIN 18251-1:2002-07, *Schlösser — Einsteckschlösser — Teil 1: Einsteckschlösser für gefälzte Türen*

DIN 18251-2:2002-11, *Schlösser — Einsteckschlösser — Teil 2: Einsteckschlösser für Rohrrahmentüren*

DIN 18251-3:2002-11, *Schlösser — Einsteckschlösser — Teil 3: Einsteckschlösser als Mehrfachverriegelung*

DIN 18252:1999-09, *Profilzylinder für Türschlösser — Begriffe, Maße, Anforderungen, Kennzeichnung*

DIN 18273, *Baubeschläge — Türdrückergarnituren für Feuerschutztüren und Rauchschutztüren — Begriffe, Maße, Anforderungen und Prüfungen*

DIN EN 179, *Schlösser und Baubeschläge — Notausgangsschlösser mit Drücker oder Stoßplatte — Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 179:2002*

DIN EN 1125, *Schlösser und Baubeschläge — Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange — Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 179:2002*

DIN EN 12209, *Schlösser und Baubeschläge — Schlösser — Mechanisch betätigte Schlösser und Schließbleche — Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 12209:2003*

DIN EN 1634-1, *Feuerwiderstandsprüfungen für Tür- und Abschlusseinrichtungen — Teil 1: Feuerschutzabschlüsse; Deutsche Fassung EN 1634-1:2000*

DIN EN 1634-3, *Feuerwiderstandsprüfungen für Tür- und Abschlusseinrichtungen — Teil 3: Rauchschutzabschlüsse; Deutsche Fassung EN 1634-3:2004*

DIN ISO 8015, *Technische Zeichnungen — Tolerierungsgrundsatz; Identisch mit ISO 8015:1985*

ISO 2768-1, *General tolerances — Part 1: Tolerances for linear and angular dimensions without individual tolerance indications*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die Begriffe nach DIN EN 12209 und die folgenden Begriffe.

3.1

Beschlag

Kombination von Türdrückern oder Türknaufen mit Türschildern oder Rosetten für die Betätigung von Schlössern

3.2

Buntbartschloss

Schloss mit mindestens einem Schlüssel und einer Zuhaltung, die durch den Schlüsselbart angehoben wird, um den Riegel zu bewegen

3.3

Mehrfachverriegelung

Anordnung, bestehend aus einem Hauptschloss und mindestens einem über den Stulp verbundenen Nebenschloss, wobei das Nebenschloss bzw. die Nebenschlösser über das Hauptschloss bedient werden. Eine Mehrfachverriegelung umfasst mindestens zwei Verriegelungspunkte

Profilzylinder

Schließzylinder in den Abmessungen nach DIN 18252

3.4

Schließblech

Bauteil, das an der Zarge befestigt wird und das mindestens einen Riegel und/oder eine Falle aufnimmt

ANMERKUNG Unter dem Begriff Schließblech werden in dieser Norm auch so genannte Schließkästen, Schließplatten und Schließleisten verstanden.